Numero 22.
Dienstag, den 28ten May 1771.

Gülich- und Bergische Wöchentliche Nachrichten.

Hohe Herrschaftliche Früchten-Verkauffungen.

I. Auf der Kellerey zu Gülich sollen den 31ten dieses Nachmittags 2. Uhr 70. Malder Waitzen dem Meistbietenden öffentlich verkauffet werden.

II. Auf der Oberkellerey hieselbst sollen den 31ten dieses Nachmittags um 2. Uhr 32: Malder Maltz cölnischer Maaß dem Meistbietenden verkauffet werden.

Hohe Herrschaftliche Holzverkaufung.

III. Es wird hiemit bekant gemacht, wie daß auf Mitwoch den 29ten currentis aufm Churfürstl. Haus Eller Nachmittags um 2. Uhr einiges Brandholz dem Meistbietenden verkauffet werden solle, wo sich alsdan Lusttragende einfinden können.

Gerichtliche Verkauffungen.

IV. Ad Instantiam Stephanen Busch wider Vormündern deren Minderjährigen Merx wird zu Verkaufung des in der Honnschaft Calcum Amts Angermund gelegenen, in Haus, Garten und Baumgarten ad

I.

1. Viertel, 12. Ruthen, und 2. Morgen, 27¾. Ruthen Ackerland bestehenden, und auf 525. Rthlr. werthgeschätzten steurbaren Koten, am Broel genant, Terminus auf Dienstag den 11ten Junii künftig um die 10te Vormittagsstund in des Cüstern Behausung daselbsten angesetzet, Lusttragende wollen sich alsdan einfinden. Latum am Hauptgericht Creutzberg den 22ten May 1771.

V. In gnädigsten Commissions-Sachen Dechanten und Capitularen des Stifts zu Düsseldorf wider Freyherrn von Calckum genant Lohausen wird salvâ commuicatione des von erstgemelt. Dechanten und Capitularen übergebenen Memorialis & clementissimi Mandati junioris zu Verkaufung des Anlaß denuò angelegter Taxæ auf 48807. Rthlr. 20. Stüb. werthgeschätzten Rittersitzes Lohausen Terminus auf Dienstag den 11ten Junii künftig um die 2te nachmittagige Stunde in des Cüstern zu Calcum Wohnbehausung hiemit angesezt. Ratingen den 18ten May 1771.

In Fidem M. Schönen Gschber.

VI. In Sachen Anwald der Hospitals-Commission dahier wider Curatoren der schwachsinnigen Polls wird das auf hiesiger Zollstraß gegen dem Zollhaus über gelegene Eckhaus am künftigen Freytag den 31ten dieses Vormittags 11. Uhr in der Gerichtsstuben aufm Rathhaus dahier zum öffentlichen Verkauf für den Tax ad 250. Rthlr. ausgesetzet, und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Signat. Düsseldof am Gericht den 23ten May 1771.

In Fidem J. M. Francken Gschber.

VII. In Sachen Johan von Karnap als Vormünder der minderjährigen Melm, gegen Vormünder des minderjährigen Schmalt, Scheffen Erbach und Johan Schmalt, fort Mattheisen Blumtrath wird Terminus distractionis des auf 1790. Rthlr. taxirten so genanten Hubber-Guths in Wülfrath samt darzu gehörigen Nebenhäuser, Scheur, hinterliegenden Garten und zweyer darzu gehörigen Stücker Landes auf Dienstag den 11ten Junii künftig in Mettman in dem König von Schweden Morgens 10. Uhr anberamet. Metman in Judicio ordinario den 7ten May 1771.

In Fidem Ringel Gschber.

Ohngerichtlicher Verkauf.

VIII. Gleichwie die Erbgenahmen Krey die unter ihnen annoch gemeinschaftlich zu Destorff Amts Bergheim gelegene ritterlich-freye und Allodial-Länderey, ausmachend einige dreyßig Morgen, dem Mehristbietenden aus freyer Hand Stuckweiß zu verkauffen entschlossen, und hierzu Terminum auf Montag den ersten Julii Morgens 10. Uhren zu Elsdorf im Rog-

gendorfer

gendorfer Haus bestimmet haben; Als wird solches dem Publico, und denen etwa zum Ankauf Lusttragenden andurch bekant gemachet.

Churfürstlich-Pfälzische Lotterie.

IX. Manheim Anheute den 23ten May, 1771. ist die 105te Ziehung dieser Lotterie auf dem Rathhause dahiesig-Churfürstlicher Residenz, in hoher Gegenwart Seiner Excellenz Herrn Baron von Zedtwitz, Ihro Churfürstl. Durchlaucht Obristcämmerern, Geheimden Staats- und Conferenz-Ministers, ꝛc.ꝛc. als höchstverordneten General-Intendanten: selbiger Lotterie, und Beysitz angeordneter wohlansehnlicher Herren Deputirten, mit bekanter guter Ordnung und festgestellten Formalitäten vollzogen worden.

Die bey dieser Ziehung herausgekommene Nummern sind folgende:

57 | 28 | 90 | 45 | 14.

Die 106te Ziehung besagter Churfürstl. Lotterie geschieht Donnerstags, den 13ten Junii, 1771.

Bey der *Expedition* dieser Nachrichten seynd zu bekommen für die beygesezte Preysen nachfolgende Bücher.

X. Böhmeri ad Carpzov. Criminalia 3. Rthlr. 24. Stüb. Carpzovii Criminalia 7. Rthlr. 30. Stüb. Codex medicamentarius seu Pharmacopæa Parisiensis &c. Joan. Baptist. Boyer 42. Stüb. Praxis Regulæ S. P. Benedicti &c. P. Augustin. Dornbluth 26. Stüb. Claud. Fleury Institutiones Juris Ecclesiast. cum Notis 56. Stüb. Sine Notis 42. Stüb. Gaubii Methodus Medicamentorum, Editio 4ta correctior &c. 50. Stüb. Heineccius ad Pandectas 1. Rthlr. 24. Stüb. Huberti Institutiones Mathematic. &c. 3. Rthlr. 46. Stüb. Phraseologia germanico-latina Editio nova 2. Rthlr. 5. Stüb. Die sicherste Methode die meisten Krankheiten und Gebrechen des menschlichen Leibes sicher und geschwind zu heylen 1 R. 50 st.

Avertissement.

XI. Dem Publico wird hiemit bekant gemacht, daß bey hiesigem Hof müdderen Anton Feigel eine Quantität Holländischer Butter, wie auch weisse Wachslichter von 6. und 4. Pfund mit Paqueter um einen billigen Preiß zu haben seynd.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 20ten, Drey Kaufleute van der Ley von Crevelt, im 2brückerh. Den 21ten, Abtißin von Neuß nebst 3 Fräulein von Velbrück, von Kerpen und von Gimnich einkommen. Freyherr von Spies einkommen. Freyherr von Dracker und Braunschweichischer Lieutenant von Rauch, im 2brückerhof. Advocat Kerres von Cöln, im Bönnischenhof. Zwey Hofräths von Duisburg N. Windgens und Leyendecker, im Zweybrückerhof.

Kaufman

Kaufman Offenberg und Secretarius Schnabel von Elverfeld, im Anker. Vogt Wülffing aus dem Amt Tomberg, im Antonio.

Den 22ten, Schulmeister Hönninghausen von Crevelt, Kaufman Buchholz von Neuwit durchgereiset.

Den 23ten, Weinhändler Honrath von Cöln wuste kein Logis anzugeben. Kaufleute, Sebastiani von Cöln, im schwarzen Horn. Ahman und Brink von Remscheit, im Bönnischenhof.

Den 24ten, Ernst von Ronsdorf, Kaufleute Pipper von Sohlingen und Freydenberg von Elverfeld. Reformirter Prediger von der Linden, bey Zolleinnehmeren Clasman. Cämmerer von Deulen von Maynz durchgereiset. Churcölnischer Cämmerer von Bönen und Cämmerer von Siegberg durchgereiset. Freyherr von Braler im 2brückerhof. Kaufman Villermont von Elverfeld im schwarzen Pferd, und Schnitzler von Grefrath im Schelfisch.

Den 25ten, Kaufleut Deys von Sohlingen, Felder von Rotterdam im Schelfisch und Grief von Duisburg im 2brücke.hof. Graf von Schaesberg und Freyherr von Bongard einkommen.

Den 26ten, Zwey Geistliche Fräulein von Niederbrüm von Wormbrand von Spiegel, und Kaufman Deny von Brüssel im Antonio. Morski und Mickolaivier aus Polen, Notarius Curt von Elverfeld im 2brückerhof. Kaufman Ulenberg und von der Nüll von Elverfeld im Anker. Frau von Arschen und Fräulein von Adelman einkommen.

Den 27ten, Falkenberg und Königsberg von Elverfeld, Kaufman Nieshof von Düren bey Zolleinnemeren Clasman.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahrene fort angekommene Schiffe.

Den 20ten May, Wilhelm Dahmen aus Holland nach Cöln mit Früchten und holländischen Waaren. Wittib Cousen und Henrich Weiler von Cöln nach Holland ledig.

Den 21ten, Conrad Cousen aus Holland nach Cöln mit Früchten und holländischen Waaren. Derich Kehr von Cöln nach Holland mit oberländischen Waaren. Andres Esser und Fink von Cöln mit Wein ankommen.

Den 22ten, Peter van den Berg und Jan van Walzen aus Holland nach Cöln mit holländischen Waaren. Peter Busch nach Holland und Caspar Bergheim nach dem Clevischen von Cöln mit oberländischen Waaren. Das Neuß- und Grimlinkhauser Wochenfähr mit Früchten, und Fink von Cöln mit Wein ankommen.

Den 23ten, Henrich Koch aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren. Ernestus Klem aus dem Clevischen nach Cöln mit Früchten. Herman Mul-

lenbeck nach Mülheim an der Ruhr und Gerret Lohmerz von Cöln nach Emmerig ledig. Michel Traut von Maynz mit Equipage ankommen.

Den 23ten, Andres Esser von hier nach Cöln mit Zucker. Matheis von Obercassel mit druckenen Waaren. und das Neusserwochenfähr mit Früchten ankommen.

Den 24ten, Derich Mevis von der Beeck nach Cöln mit Früchten. Baur aus dem Amt Lewenberg und Hartman von Mülheim an der Ruhr mit Früchten. Van Boven von der Urdenbach mit Brandholz ankommen.

Den 25ten, Henrich Gerret van Kerk aus Holland nach Cöln mit holländischen Waaren. Jungfer van den Berg von Cöln und Arnold Kaymer von Monheim nach Holland mit oberländischen Waaren. Peter van Haes aus Holland mit Früchten und N. Jan von Cöln mit Erdengeschier ankom.

Den 26ten, Carl Balk von Ruhrroth mit Früchten ankommen.

Dienstsuchender.

XII. Ein junger Mensch von 29. Jahren, welcher seine Studia juridica gänzlich absolvirt, auch bereits zwey Jahr in einem Amts-Praxi gestanden, spricht grundmäßig Teutsch, Fransösisch und Italiänisch, auch etwas Englisch, besitzet die Wissenschaft diese Sprachen auf die leichteste und kürzeste Art zu lernen, verstehet das Oeconomische- und Handlungs-Wesen, ist wohl erfahren in der Rechnungskunst, schreibet in allen Sprachen eine schöne Handschrift, hat schon viele Reisen gethan, und kan sich seiner allzeit guten Aufführung bestens legitimiyen, suchet als Secretair, Hof- oder Haushofmeister bey einer hohen Herrschaft anzukommen.

Verzeichnüs deren in hiesiger Residenz gebohren, verehligten und beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 18ten May, Peter Werner, Sohn des Johan Peter Lewe und Anna Gertrud Wiesdorfs.

Den 24ten, Maria Magdalen Jacobina, Tochter des Johan Godfried Breuer Artillerist und Maria Catharina Dieresweiler.

Lutherische. Den 20ten, Philip Theodor Fram, Sohn des Soldaten

ten beym Ostenischen Regiment Christian Schwab und Annen Margarethen Schwabin.

Verehelichte.

Catholische. Den 21ten, Johan Anton Weidman bürtig in Cöln mit Carolin Aldendorfs Wittib Rüdesheim.

Beerdigte.

Catholische. Den 22ten, Anna Margaretha Leymans, alt 47 Jahr. Den 23ten, Maria Josepha Hahns, Ehefrau des Schumacher Meister Bauchen, alt 33 Jahr.

Reformierte. Den 20ten, Anton Wisselink Ihro Churfürstl. Durchl. Hofmahler und Galerie-Inspector, alt 68 Jahr 10 Monat.

Wechsel = *Cours.*

Elverfeld den 18ten May 1771. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent 60. $\frac{3}{4}$. *a* 61. *Rotterdam, Dort* 60. $\frac{1}{2}$. *a* $\frac{3}{4}$. *Paris, Bordeaux* 91. $\frac{1}{2}$. *Lyon Payement* 91. $\frac{2}{3}$. *Hamburg, Bremen in Louis d'Or* 118. $\frac{3}{4}$. *Frankfurt alpari.*

Cöln den 17ten May 1771. in Carld'Or à 7. Rthlr. $\frac{1}{9}$.

Amsterdam 156. *Rotterdam* 155. $\frac{3}{4}$. *Paris* 88. $\frac{8}{9}$. *Lyon Payement* 88. $\frac{1}{4}$. *Bordeaux* 87. $\frac{1}{2}$. *Dort* 155. $\frac{3}{4}$. *Frankfurt alpari.*

Früchten = Preiß von nachfolgenden Orten.

Stätte	Sittard		Deuren		Gülich		Cöln		Neuß		Düsseld.		Elf. ld		Müh.	
p. Malder	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Weitzen	8	68	9	32	9	=	6	66	9	20	9	40	13	=	9	48
Roggen	8	50	9	40	8	30	6	60	9	30	9	60	12	40	9	24
Gersten	5	8	6	30	5	40	4	40	6	20	6	=	=	=	6	8
Haaber	3	30	2	22	2	70	2	20	3		3	30	=	=	3	24
Buchweitzen	4	70	=	=	=	=	=	=	6	=	5	60	=	=	=	=
Saamen zum Oelschlagen	8	20	=	=	=	=	=	=	8	40	=	=	=	=	=	=

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt, und alle Dienstag ausgegeben bey Steuercanzeley-Verwandten ZEHNPFENNING, in Düsseldorf.